



Medieninformation

Ihr Ansprechpartner
Frank Hesse

E-Mail
hesse@osnabrueck.ihk.de

Telefon
0541 353-110
Datum
31. März 2020

Verteiler:

Lokale Medien in der Region Osnabrück,
dem Emsland und der Grafschaft Bentheim

IHK: Hotelzimmer als Homeoffices nutzbar

119/2020

„Die aktuell häufig leeren Hotels bieten für Unternehmen, deren Mitarbeiter im eigenen Umfeld aus verschiedenen Gründen keine Homeoffice-Arbeitsplätze realisieren können, eine echte Alternative,“ erklärt IHK-Hauptgeschäftsführer Marco Graf. Die zusätzliche Anmietung von Zimmern in räumlicher Nähe zum Wohn- oder Arbeitsort könne insbesondere den gebotenen räumlichen Abstand der Mitarbeiter sicherstellen.

Friedhelm Freiherr von Landsberg-Velen, Vorsitzender des Tourismusausschusses der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim, unterstützt dies. Er sagt: „Unterkünfte wie Hotels und Pensionen sind grundsätzlich gut geeignete Ausweichbüros. Sie bieten sowohl Ruhe als auch Komfort.“ Gerade dann, wenn es daheim an einer ausreichenden Internetverbindung fehle, könne die Branche helfen, da die Zimmer und Unterkünfte in der Regel über gute LAN- und WLAN-Verbindungen verfügten. Auch eine womöglich beengte Situation in den Familien könne so entspannt werden.

„Ich halte das für eine gute Idee“, ergänzt Ira Klusmann, Direktorin des Vienna House Remarque in Osnabrück. Neben den guten technischen Voraussetzungen sei für sie ein wichtiges Argument, dass in den Zimmern ein konzentriertes Arbeiten möglich sei. Die rechtlichen Begrenzungen durch die Vorgaben des Bundes, des Landes und der Kommunen würden selbstverständlich eingehalten.

Die Nutzung von Hotelzimmern und anderen Unterkünften als Ausweichbüros ist ein geschäftlicher Anlass und damit nach aktueller Rechtslage in der Stadt

Osnabrück und den Landkreisen Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim zulässig. Touristische Übernachtungen bleiben weiterhin untersagt.

Weitere Informationen, u.a. aktuelle regionale „Infektionsschutzrechtlichen Allgemeinverfügungen sind unter www.osnabrueck.ihk24.de/corona abrufbar.

Ansprechpartnerin: IHK, Anke Schweda, Tel.: 0541 353-210 oder E-Mail: schweda@osnabrueck.ihk.de